

REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

**Vorentwurf eines Erlasses der Regierung zur Abänderung des Königlichen Erlasses
vom 1. September 2006 über den Start- und Praktikumsbonus**

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Aufgrund des Gesetzes vom 23. Dezember 2005 über den Solidaritätspakt zwischen den Generationen, Artikel 59, abgeändert durch das Dekret vom 25. April 2016;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 1. September 2006 über den Start- und Praktikumsbonus;

Aufgrund des Gutachtens des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen vom;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom ...;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom ...;

Aufgrund des Gutachtens [Nummer] des Staatsrates, das am [Datum] in Anwendung von Artikel 84 §1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des für die Ausbildung zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 – Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 1. September 2006 über den Start- und Praktikumsbonus wird wie folgt abgeändert:

1. in Nummer 1 wird zwischen dem Wort „die“ und dem Wort „Arbeitnehmer“ die Wortfolge „in ihrer Niederlassungseinheit im deutschen Sprachgebiet“ eingefügt;
2. in Nummer 2 wird das Wort „Jugendlichem“ durch „Jugendlicher“ ersetzt und nach dem Wort „beginnt“ die Wortfolge „und über einen anerkannten Ausbildungsvertrag mit einem Arbeitgeber verfügt“ eingefügt;
3. in Nummer 3 wird die Wortfolge „dualer Ausbildung“ durch die Wortfolge „duale Ausbildung“ ersetzt;
4. in Nummer 4 Buchstabe a) wird die Wortfolge „Lehre in Berufen, die von Lohnempfängern ausgeübt werden, abgeschlossenen Lehrvertrag“ durch die Wortfolge „Industriellehre abgeschlossenen Industrielehrvertrag“ ersetzt;
5. in Nummer 4 Buchstabe b) wird die Wortfolge „der Regelung in Bezug auf die ständige Weiterbildung des Mittelstandes“ durch die Wortfolge „des Dekretes vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen“ ersetzt;
6. Nummer 4 Buchstabe c) wird aufgehoben;
7. Nummer 5 wird wie folgt ersetzt:

„5. Institut: das Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen.“

Art. 2 – Artikel 2 desselben Königlichen Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. in Absatz 1 wird die Wortfolge „frühestens am 1. Juli 2006“ aufgehoben und die Wortfolge „Ausbildungs- oder Arbeitsvertrags“ durch die Wortfolge „Ausbildungsvertrags“ ersetzt;
2. in Absatz 2 wird die Wortfolge „Ausbildungs- oder Arbeitsverträge“ durch die Wortfolge „Ausbildungsverträge“ ersetzt.

Art. 3 – Artikel 3 desselben Königlichen Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 3 wird aufgehoben;
2. in Absatz 4 wird die Wortfolge „Ausbildungs- oder Arbeitsvertrags“ durch die Wortfolge „Ausbildungsvertrags“ ersetzt.

Art. 4 – Artikel 4 desselben Königlichen Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. in Paragraph 1 Absatz 1 wird das Wort „Arbeitslosigkeitsbüro“ durch das Wort „Institut“ ersetzt;
2. Paragraph 1 Absatz 2 wird aufgehoben;
3. in Paragraph 2 wird das Wort „Arbeitslosigkeitsbüro“ durch das Wort „Institut“ ersetzt;
4. in Paragraph 2 wird folgender Absatz 2 eingefügt:
„In Abweichung von Absatz 1 ist der Jugendliche vom Einreichen der Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluss eines Ausbildungsjahres entbunden, wenn:
 1. er eine Lehre gemäß dem Dekret vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen absolviert;
 2. er eine Industrielehre gemäß dem Gesetz vom 19. Juli 1983 über die Industrielehre absolviert.“

Art. 5 – In Artikel 5 Absatz 1 desselben Königlichen Erlasses wird das Wort „jedem“ durch das Wort „dem“ ersetzt, die Wortfolge „frühestens am 1. Juli 2006“ aufgehoben und die Wortfolge „Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag“ durch die Wortfolge „Ausbildungsvertrag“ ersetzt.

Art. 6 – Artikel 7 desselben Königlichen Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. in Paragraph 1 Absatz 1 wird das Wort „Arbeitslosigkeitsbüro“ durch das Wort „Institut“ ersetzt;
2. Paragraph 1 Absatz 2 wird aufgehoben;
3. in Paragraph 2 wird das Wort „Arbeitslosigkeitsbüro“ durch das Wort „Institut“ ersetzt;
4. in Paragraph 2 wird folgender Absatz 2 eingefügt:
„In Abweichung von Absatz 1 ist der Arbeitgeber vom Einreichen der Bescheinigung über den Abschluss eines Ausbildungsjahres entbunden, wenn:
 1. der Jugendliche eine Lehre gemäß dem Dekret vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen absolviert;
 2. der Jugendliche eine Industrielehre gemäß dem Gesetz vom 19. Juli 1983 über die Industrielehre absolviert.“

Art. 7 – Artikel 8 desselben Königlichen Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. in Absatz 1 wird das Wort „Arbeitslosigkeitsbüro“ durch das Wort „Institut“ ersetzt;
2. in Absatz 2 Nummer 1 wird die Wortfolge „Adresse des Gesellschaftssitzes“ durch



die Wortfolge „Adresse der Niederlassungseinheit und des Gesellschaftssitzes“ ersetzt;

3. in Absatz 2 Nummer 4 wird die Wortfolge „Ausbildungs- oder Arbeitsvertrags“ durch die Wortfolge „Ausbildungsvertrags“ ersetzt;
4. in Absatz 2 Nummer 5 wird die Wortfolge „Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag“ durch die Wortfolge „Ausbildungsvertrag“ ersetzt;
5. zwischen Absatz 2 und Absatz 3 wird folgender neuer Absatz 3 eingefügt:
„In Abweichung von Absatz 2 enthält der Antrag bei einem Lehrverhältnis gemäß dem Dekret vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen und einem Industrielehrverhältnis gemäß dem Gesetz vom 19. Juli 1983 über die Industrielehre nicht die in den Nummern 4 und 5 erwähnten Schriftstücke.“;
6. in Absatz 3, der zu Absatz 4 wird, wird die Wortfolge „Minister der Beschäftigung“ durch die Wortfolge „für die Ausbildung zuständige Minister“ ersetzt;
7. in Absatz 4, der zu Absatz 5 wird, wird die Wortfolge „Ausbildungs- oder Arbeitsvertrags“ durch die Wortfolge „Ausbildungsvertrags“ und das Wort „Arbeitslosigkeitsbüro“ durch das Wort „Institut“ ersetzt.

Art. 8 – Artikel 9 desselben Königlichen Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. in Absatz 1 wird das Wort „Arbeitslosigkeitsbüro“ jeweils durch das Wort „Institut“ und das Wort „Arbeitslosigkeitsbüros“ durch das Wort „Institutes“ ersetzt;
2. die Absätze 2 und 3 werden aufgehoben.

Art. 9 - Vorliegender Erlass tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2017 in Kraft.

Art. 10 – Der für die Ausbildung zuständige Minister ist mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den ...

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident
O. PAASCH

Der Minister für Bildung und wissenschaftliche Forschung
H. MOLLERS



Gouvernement de la Communauté germanophone

Avant-projet d'arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté royal du 1^{er} septembre 2006 relatif aux bonus de démarrage et de stage

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 23 décembre 2005 relative au pacte de solidarité entre les générations, l'article 59, modifié par le décret du 25 avril 2016;

Vu l'arrêté royal du 1^{er} septembre 2006 relatif aux bonus de démarrage et de stage;

Vu l'avis de l'Institut pour la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME, donné le ...;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le ;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le ...;

Vu l'avis du Conseil d'État, donné , en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2^o, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière de Formation;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er} – À l'article 1^{er} de l'arrêté royal du 1^{er} septembre 2006 relatif aux bonus de démarrage et de stage, les modifications suivantes sont apportées :

- 1^o le 1^o est complété par les mots « dans leur unité d'établissement en région de langue allemande »;
- 2^o le 2^o est complété par les mots « et dispose d'un contrat de formation reconnu conclu avec un employeur »;
- 3^o (concerne le texte allemand);
- 4^o dans le 4^o, le a) est remplacé par ce qui suit :
« un contrat d'apprentissage industriel conclu en application de la loi du 19 juillet 1983 sur l'apprentissage industriel »;
- 5^o dans le 4^o, b), les mots « de la réglementation relative à la formation permanente dans les Classes moyennes » sont remplacés par les mots « du décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME »;
- 6^o le 4^o, c), est abrogé;
- 7^o le 5^o est remplacé par ce qui suit :
« 5^o Institut : l'Institut pour la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME. »

Art. 2 – À l'article 2 du même arrêté royal, les modifications suivantes sont apportées :

- 1^o dans l'alinéa 1^{er}, les mots « et au plus tôt au 1^{er} juillet 2006, » et « ou de travail »

sont abrogés;

2° dans l'alinéa 2, les mots « ou de travail » sont abrogés.

Art. 3 – À l'article 3 du même arrêté royal, les modifications suivantes sont apportées :

1° l'alinéa 3 est abrogé;

2° dans l'alinéa 4, les mots « ou de travail » sont abrogés.

Art. 4 – À l'article 4 du même arrêté royal, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 1^{er}, alinéa 1^{er}, les mots « auprès du bureau de chômage » sont remplacés par les mots « auprès de l'Institut »;

2° dans le § 1^{er}, l'alinéa 2 est abrogé;

3° dans le § 2, les mots « au bureau de chômage » sont remplacés par les mots « à l'Institut »;

4° le § 2 est complété par un alinéa rédigé comme suit :

« Par dérogation au premier alinéa, le jeune est dispensé d'introduire l'attestation de réussite d'une année de formation :

1° s'il suit un apprentissage conformément au décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et à la formation continue dans les classes moyennes et les PME;

2° s'il suit un apprentissage industriel conformément à la loi du 19 juillet 1983 sur l'apprentissage industriel. »

Art. 5 – Dans l'article 5, alinéa 1^{er}, du même arrêté royal, les mots « à tout employeur » sont remplacés par les mots « à l'employeur » et les mots « , au plus tôt au 1^{er} juillet 2006, un contrat de formation ou de travail » par les mots « un contrat de formation ».

Art. 6 – À l'article 7 du même arrêté royal, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 1^{er}, alinéa 1^{er}, les mots « auprès du bureau de chômage » sont remplacés par les mots « auprès de l'Institut »;

2° dans le § 1^{er}, l'alinéa 2 est abrogé;

3° dans le § 2, les mots « au bureau de chômage » sont remplacés par les mots « à l'Institut »;

4° le § 2 est complété par un alinéa rédigé comme suit :

« Par dérogation au premier alinéa, l'employeur est dispensé d'introduire l'attestation de réussite d'une année de formation :

1° si le jeune suit un apprentissage conformément au décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et à la formation continue dans les classes moyennes et les PME;

2° si le jeune suit un apprentissage industriel conformément à la loi du 19 juillet 1983 sur l'apprentissage industriel. »

Art. 7 – À l'article 8 du même arrêté royal, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les mots « auprès du bureau de chômage » sont remplacés par les mots « auprès de l'Institut »;

2° dans l'alinéa 2, 1°, les mots « l'adresse du siège social » sont remplacés par les mots « l'adresse de l'unité d'établissement et du siège social »;

3° dans l'alinéa 2, 4°, les mots « ou de travail » sont abrogés;

4° dans l'alinéa 2, 5°, les mots « ou de travail » sont abrogés;

5° un alinéa rédigé comme suit est inséré entre les alinéas 2 et 3 :

« Par dérogation au deuxième alinéa, la demande ne comprend pas les documents mentionnés aux 4° et 5° lorsqu'il s'agit d'une relation d'apprentissage conformément au décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et à la formation continue dans les classes moyennes et les PME ou d'une relation d'apprentissage industriel conformément à la loi du 19 juillet 1983 sur

l'apprentissage industriel. »;

6° dans l'alinéa 3, qui devient l'alinéa 4, les mots « Ministre de l'Emploi » sont remplacés par les mots « Ministre compétent pour la Formation »;

7° dans l'alinéa 4, qui devient l'alinéa 5, les mots « auprès du bureau de chômage » sont remplacés par les mots « auprès de l'Institut » et les mots « ou de travail » sont abrogés.

Art. 8 – À l'article 9 du même arrêté royal, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les mots « par le bureau du chômage », « au bureau de chômage » et « Le bureau de chômage » sont respectivement remplacés par les mots « par l'Institut », « à l'Institut » et « L'Institut »;

2° les alinéas 2 et 3 sont abrogés.

Art. 9 – Cet arrêté produit ses effets le 1^{er} juillet 2017.

Art. 10 – Le Ministre compétent en matière de Formation est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le...

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président
O. PAASCH

Le Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique,
H. MOLLERS

